

Protokoll der Pfarreirats-Sitzung vom 18.10.2017

Katholische Kirchengemeinde St.Georg-Heiden

Teilnehmer:

lt. Anwesenheitsliste (Vorstand)

entschuldigt fehlten Diakon Sühling, Diakon Sprenger, Frau Terliesner

ToP 1. Begrüßung:

Herr Kutsch begrüßt als Vorsitzender die Anwesenden im Namen des ganzen Vorstands zur letzten Pfarreiratssitzung dieser Legislaturperiode. Anlässlich dessen werden Schnittchen und Getränke gereicht.

ToP 2. Wahl des Wahlvorstands

Laut Richtlinien sollen am Sonntag der Wahl von 3, 5 oder 7 nicht zu wählenden Personen die Stimmen ausgezählt werden.

Dazu haben sich aus dem Pfarreirat bereiterklärt: Herr Temminghoff, Frau Schäpers, Frau Klümper, Herr Wienen und Frau Schöttler (wenn es der Dienstplan zulässt). Ergänzend wird Frau Fishedick sich (zeitlich begrenzt) einbringen und weitere Unterstützung im Kirchenvorstand anfragen.

Als Wahlende wurde Sonntag, der 12.11.2017 um 11Uhr festgelegt. Die Auszählung soll nach dem 10.30Uhr-Gottesdienst im Konferenzraum des HSJ stattfinden.

ToP 3. Katholikentag

Der Katholikentag 2018 findet am Christi-Himmelfahrts-Wochenende in Münster statt. Dazu gibt es „outdoor“/Freiluft-Veranstaltungen und Gottesdienste, die für alle frei zugänglich sind. Andere Programmpunkte und „indoor“-Veranstaltungen (hinter verschlossenen Türen) erfordern ein Katholikentags-Ticket.

Dauertickets kosten 87€ (ermäßigt für Kinder und Jugendliche von 11 – 25 Jahren und Senioren über 65 Jahren 63€), ein Familienticket für alle Tage 127€ (welches als Frühbucher bis Ende März auch für 107€ erworben werden kann).

Einzel-Tagestickets kosten regulär 28€, ermäßigt 22€, als Abendticket 17€.

Die Pfarreien des Bistums Münster haben ab einer Abnahmemenge von mindestens 50 Stück die Möglichkeit, Einzel-Tagestickets zum Preis von 20€ zu erwerben. Hierzu soll eine Liste in der Kirche ausgehängt werden. In einer Abstimmung wurde der Anmelde-/Bestellzeitraum (mit 9 zu 3 Stimmen) auf den 31.12.2017 begrenzt.

Nach abwägender Diskussion ist der Pfarreirat (mit 11 zu 1 Stimmen) zu dem Schluss gekommen, dass zumindest für einen Tag auch ein Bus der Gemeinde St. Georg angeboten werden sollte, um zum einen den weniger mobilen Menschen entgegenzukommen und zum anderen eine Gemeinschaftserfahrung zu ermöglichen. Dies soll an dem Donnerstag sein, da Christi-Himmelfahrt als kirchlicher und gesetzlicher Feiertag für die meisten Menschen auch ein freier Tag ist. Vorgeschlagen wird eine Abfahrt um 7.30Uhr, damit die Teilnahme am Eröffnungsgottesdienst um 10Uhr möglich ist. Die Rückfahrt soll gemeinsam (gegen etwa 19Uhr) erfolgen. Damit sich der Einsatz eines Busses lohnt, sollten 40 verbindliche Anmeldungen eingehen. Der Bus wird umgehend bestellt, die Abfrage soll zugleich mit der anderen in der Kirche bis zum 31.12.2017 erfolgen, so dass der Bus unter Umständen dann wieder abbestellt werden kann.

ToP 4. Änderung der Fronleichnamsprozession

Am 12.06. hatte sich der Liturgieausschuss bei Frau Berger getroffen und sich dort über Beobachtungen – auch seitens der Seelsorger – zur Fronleichnam-Prozession ausgetauscht:

- Außer dem Chor, der Musikkapelle und den Eltern der Kommunionkinder nahmen kaum noch Personen an der Prozession teil.
- Die Wegstrecken waren wenig geschmückt, es gab (fast) keine Fähnchen.
- Die Altäre waren aber sehr schön gestaltet.

Der Liturgieausschuss schlägt vor, die Wegstrecke zu verkürzen, sodass sie für ältere Gemeindemitglieder und für (Kommunion-)Kinder auch bei heißem Wetter besser zu bewerkstelligen ist.

Außerdem halten die Mitglieder des Liturgieausschusses es für wichtig, dass die Gemeindemitglieder die Bedeutung des Fronleichnamfestes und der Prozession bezogen auf theologische und liturgische Aspekte und aus der historischen Entwicklung heraus wieder besser verstehen. Auch die organisatorischen Umstände sind vielleicht nicht allen bewusst: so war auch im Liturgieausschuss nicht jedem bekannt, dass es die Möglichkeit gibt, sich in der Kirche Fahnen zum Schmücken der Wege auszuleihen.

Es wurde jedoch auch die Sorge geäußert, dass es – gerade einige ältere - Pfarrgemeindemitglieder überfordert, viele Änderungen auf einmal zu erleben, im Anbetracht dessen, dass der Kirchenumbau das Gemeindeleben schon beeinflusst/beeinträchtigt.

Nach längerem Austausch kam es zur Abstimmung zwischen folgenden Punkten:

Vorschlag 1: (0 Stimmen)

Die Wegstrecke verkürzen auf die möglichen Stationen (Ideen, als Beispiel)

- Startmesse am Heimathaus unter den Eichen
- Haus Sankt Josef
- Kreuz bei Temminghoff
- Abschluss an der Kirche

Vorschlag 2: (9 Stimmen)

Die Prozession - zumindest im kommenden Jahr - in ihrer bisherigen Form beibehalten, aber die Gemeinde auf zwei Ebenen informieren:

- inhaltlich begleiten: Was passiert Fronleichnam?
- Informationen zu Leihmöglichkeit der Fahnen, gewünschtem Wegschmuck geben

Vorschlag 3: (3 Stimmen)

Änderungsvorschläge dem nächsten Pfarreirat wiedervorlegen

ToP 5. Berichte aus den Ausschüssen, KV und Seelsorgeteam

5.1 Eine-Welt-Ausschuss

Der Eine-Welt-Ausschuss freut sich über den verliehenen Preis (siehe Zeitungsveröffentlichung und letztes Protokoll).

Am 12.10. wurde die Rosenkranzandacht vom Eine-Welt-Ausschuss vorbereitet.

Auf dem Weihnachtsmarkt Schulze-Beikel wird der Eine-Welt-Ausschuss mit seinem Stand an drei Wochenenden vertreten sein.

Es sind noch ein Planungstag und ein Jahres-Abschlussessen vorgesehen.

5.2 Liturgie-Ausschuss

Am 17.10. hat sich der Liturgieausschuss zur Vorbereitung der Rosenkranzandacht am 26.10. getroffen.

Er wird die Rorate-Messe (voraussichtlich am Donnerstag, den 14.12.) gestalten.

5.3 Ökumene-Ausschuss

Auch in diesem Jahr soll eine gemeinsame Adventsfenster-Aktion stattfinden. Sie ist schon in Planung.

Am 21.01.2018 soll wieder - wie in diesem Jahr erstmalig – ein gemeinsamer Neujahrsempfang mit Gottesdienst sein.

5.4 Caritas-Ausschuss

Für den 09.11.2017 ist der Alters-Ehrentag geplant.

Der Krankenhaus-Besuchsdienst muss leider vorläufig eingestellt werden, da die Pfarrgemeinde aus Datenschutzgründen keine Informationen über Patienten unter ihren Mitgliedern mehr erhält. Es soll eine Lösung gefunden werden, da dieser Besuchsdienst bisher so positive Resonanz erfahren hat.

5.5 Heiligenstadt-Ausschuss (*nicht getagt*)

5.6 Fest-Ausschuss (*nicht getagt – das in der letzten Pfarreiratssitzung beschlossene Datum 07.10.2018 (Erntedankfest) für das nächste Pfarrfest ist weitergegeben worden*)

5.7 Öffentlichkeits-Ausschuss (*nicht getagt*)

5.8 Katechese-Ausschuss

→ Kommunionvorbereitung

Das Konzept ist unter Rückgriff auf die erfreulich konstruktive Reflexion (gemeinsam mit den Eltern) des letzten Kurses überarbeitet worden. So können am ersten Elterninformationsabend am 19.10. drei Vorbereitungsmodelle angeboten werden:

- Familiengruppen
- Samstagstreffen
- Ferientreffen

Diese werden ergänzt durch Aktionstage, an denen alle Kommunionkinder teilnehmen:

- erster Aktionstag (Samstag vor dem ersten Advent): Thema: Gemeinschaft → Erstellung der Gruppenkerzen
- zweiter Aktionstag: Thema: Gemeinschaft/ Teil der Gemeinde → Rallye / Gruppenplakate
- dritter Aktionstag: Thema: Feier der Versöhnung/ Beichtvorbereitung → begleitet durch einen Elternabend, zu dem auch die Lehrer der Grundschule eingeladen werden, damit alle, die mit den Kindern über die Feier der Versöhnung/Beichte im Gespräch sind, die in diesem Kurs vermittelte Philosophie vertreten

Die Weggottesdienste haben sich sehr bewährt, in diesem Jahr sollen die „Samstagskinder“ und die „Ferienkinder“ an den „allgemeinen“ Weg-Gottesdiensten teilnehmen, um mehr integriert zu sein. Im Januar – also recht früh in der Erstkommunionvorbereitung – soll in zeitlicher Nähe zu den thematisch passenden Vorbereitungsstunden ein Taufgedächtnisgottesdienst gefeiert werden.

Die Feiern der Erstkommunion finden am Samstag, den 29.04.2018 und am Sonntag, den 05.05.2018 statt.

→ Firmvorbereitung

Die Firmvorbereitung ist zum Auftakt bereits mit einem Jugendgottesdienst am 07.10. mitgestaltet vom Chor Shalom gestartet.

Sie beruht auf mehreren Säulen:

(1) Katechese (Wahl aus drei Modellen):

- 21.10. Hochseilgarten (mit Vor- und Nachbereitung)
- 10. – 12.11. Wochenende im Kloster Gerleve
- 18.11. Burg Gemen

(2) Workshops (Wahl aus vier Angeboten):

- Sternsingeraktion begleiten
- Jugendgottesdienst zu Weihnachten gestalten
- Nacht in der Kirche zwischen Weihnachten und Neujahr
- Firmgottesdienst (14.01.2018) vorbereiten

(3) YOUCAT-Firmbuch

- begleitend eingesetzt in der Firmvorbereitung
- Texte auch in den Gottesdiensten
- als „etwas Bleibendes“ für die Jugendlichen

(Aufforderungscharakter positiv getestet)

5.9 Projekt-Ausschuss Pfarrheim Umbau

Der Ausschuss hat zwischenzeitlich nicht getagt, aber aus einem Gespräch mit dem Architekten ging hervor, dass die Pfarrheimräume blick- und schalldicht sein werden, sodass eine gleichzeitige Nutzung – auch zu Gottesdienstzeiten – möglich sein wird; außerdem möchte der Architekt interessierte Menschen vor Ort zu einer zweiten Gemeindeversammlung einladen.

5.10 Kirchenvorstand *(keine aktuellen Informationen zur Weitergabe)*

5.11 Seelsorgeteam

Die Predigten und Ansprachen in der Adventszeit sollen in Anlehnung an den Essener Adventskalender zu dem Thema „Wünsche“ gestaltet werden.

„Radio Horeb“ hat sich als katholisches Radioprogramm vorgestellt, das über UKW, dab+ und App zu empfangen ist. Nachdem sich der Sender in einem Dienstgespräch vorgestellt hat, liegt nun das Monatsprogramm in der Kirche aus. Es werden Gottesdienste und Diskussionen übertragen, die auch gesellschafts-, kirchen- und familienpolitische Themen aufgreifen. Eventuell soll auch einmal ein Sonntagsgottesdienst aus der Pfarrkirche St. Georg übertragen werden.

Pfarrer Mathew ist soweit gut in Indien angekommen. Wann wir in Heiden einen neuen Pfarrer der Weltkirche erwarten können, der das Seelsorgeteam in seinen Aufgaben unterstützt, ist zur Zeit noch nicht absehbar.

ToP 6. Verschiedenes

Es wird positive Kritik zur letzten Sonntagspredigt „Wandlung in der Kirche“ weitergegeben.

Die Eingangstür zur Kirche wird in Kürze auf (auch) elektrischen Betrieb umgerüstet.

ToP 7. Danke für vier Jahre Pfarreirat

Die Anwesenden reflektieren die ablaufende Amtszeit unter den Fragestellungen, welche positiven Erinnerungen sie mitnehmen und was sie dem nächsten Pfarreirat mitgeben wollen.

Als positiv haben viele die konstruktive Weiterarbeit am Pastoralplan und hierfür besonders hilfreich den begleitenden Thementag erlebt. Viele lobten die gute und fruchtbare Zusammenarbeit, mit der es gelungen wäre, die Gemeinde weiter auf einem guten Weg zu begleiten und einige Neuerungen (z. B. GEORG, Katechese, Pfarrfest) anzustoßen. Viele fanden es interessant, über die Mitarbeit im Pfarreirat Einblicke in Hintergründe des Pfarrlebens zu erhalten.

Vom neuen – noch zu wählenden – Pfarreirat wünschten sich die aktuellen Mitglieder, dass er sich den Pastoralplan auch immer wieder zur Überarbeitung, Erneuerung, Anpassung vornehme und viel Kreativität, damit die Gemeinde lebendig bleibt. Ein Vorschlag für die Mitglieder wäre, auch etwas Gemeinsames außerhalb der Sitzungen zu unternehmen, um die Gemeinschaft zu stärken und zu erleben und nicht nur zu Arbeitszwecken zusammenzukommen. Es wurde der Wunsch geäußert, dass es dem neuen Pfarreirat gelingen möge, den frühzeitig bekannten Terminen mit größerer Verbindlichkeit nachzukommen.

Herr Kutsch als Vorsitzender bedankt sich bei allen Teilnehmern persönlich für die gute Zusammenarbeit.

Pfarrer Schneiders überreicht jedem einzelnen Mitglied eine Dankurkunde für das geleistete Ehrenamt, in der anerkannt wird, dass viel Zeit und Kraft, Ideen und Kompetenzen in die Beratungen, Aktionen und Entscheidungen geflossen sind. Die Übergabe erfolgt mit einem freundlichen „Dankeschön“ und zusammen mit einer Rose.

ToP 8. Abschluss mit gemeinsamen Gebet

Auf Einladung des Pfarrers beten die Pfarreiratsmitglieder gemeinsam das Vater unser.

Herr Kutsch schließt die Pfarreiratssitzung um 22.40Uhr.

Heiden, 21.10.2017

Andrea Bußkamp